

Initiative schlägt Wellen

Freibad-Verein organisierte Party für die ehrenamtlichen Helfer

SYTHEN • Auf ihre erste erfolgreiche Saison als gemeinnütziger Verein stießen die Retter des Freibads Sythen an diesem Wochenende an.

Rund 200 Freiwillige waren am Freitagabend der Einladung des Vorstands gefolgt. Geschäftsführer Wolf von Elbwart begrüßte die Gäste in der Gaststätte „Zum Freibad“. Er richtete noch einmal seinen besonderen Dank an alle tatkräftigen Helfer und Sponsoren, die mit zum Gelingen des ehrgeizigen Projekts beigetragen haben. Auch die Helferparty kam wiederum nur durch ehrenamtliches Engagement zustande. Die Wirtsleute Hubert und Elisabeth Leineweber stellten ihre Räumlichkeiten inklusive angebaute Zelt zur Verfügung.

Außerdem übernahmen sie einen Teil der Bewirtung und zauberten zwei himmlische Würstchenvarianten. Die zahlreichen Salate, die das Büfett komplettierten, hatten die Helfer selbst mitgebracht. Jung und Alt, Ur-Sythener und Neubürger feierten sich

und ihr Freibad. Optimistisch blicken die Retter ins kommende Jahr. Das Beispiel im kleinen Sythen hat bereits Wellen geschlagen. So bestätigte Günter Rehme, Marketingchef des Vereins, dass sogar in Paderborn über die

Freibadinitiative berichtet wurde. Im November soll die erste Mitgliederversammlung nach der Gründung des Vereins im Frühjahr stattfinden. Dafür stellt der Prickings-Hof eine geeignete Räumlichkeit zur Verfügung. Im Rahmen

der Veranstaltung sollen unter anderem auch alte Bilder aus der Bauzeit des Freibads Anfang der 70-er Jahre gezeigt werden, die Bruno Lücke für den Verein zusammenstellte. ■ Silvia Wiethoff



Erstanden als erste die vom Ehepaar Leineweber gesponserten Schlüsselanhänger: Dr. Bernd Zöfel, Jürgen Schauerte, Günter Spließ und Bernhard Compall.

RN-Foto Wiethoff